



WINNIE

blöde Omas winken noch
 aus Dampfem die längst sinken
 und da grins ich mir eins in mein Fäustchen rein
 ist es schön, da zusehen
 bis eben war ich Kapitän
 zuletzt gelacht kann ich mich endlich freuen

immer näher an der Wand
 und ein Gefühl in 1000 Scherben
 hab die Sense in der Hand
 und blöde Omas sollen sterben

ne Lüge zieht am Hosenbein
 mein nächstes Kartenhaus stürzt ein
 die Hosen runter - Feindspion enttarnt
 kein Gewissen, keine Schmerzen
 mein Koffer voller Mädchenherzen
 fahr ich mit mir ins nächste Urlaubsland

immer näher an der Wand
 und ein Gefühl in 1000 Scherben
 Du hast die Sense in der Hand
 ich armer Lättaschufft muss sterben

früher hat man mir gesagt
 du sollst nicht and're richten
 doch der Stempel uns'rer Kindheit
 ist der Hass in den Gesichtern
 eure Welt ist so zerrissen
 jeder zweite ist ein Schwein
 und so bleibt mir nichts
 als weiter euer Bösewicht zu sein

HÜTCHENSPIELER

die Sonne lacht uns aus
 in deinem Kinderwagen liegt ein totes Kind
 keine Zeit zu diskutieren
 zeig mir lieber wo die Helden sind
 Zeichen schmücken deine Brust
 und morgen werd ich selber einer sein
 übermorgen Loch im Kopf
 kein Freund und auch kein Hahn wird nach mir schrei'n

trotzdem krieg ich Lust zu töten
 Lichterketten stö'r'n mein Fernsehbild
 möcht sie hinter die Wolken schicken
 wo sie besser aufgehoben sind
 den Frieden in die Wicken
 hübsch begraben unter einem weißen Stein
 die Taube auf den Dolch gespießt
 soll auch weiter unser Fähnlein sein

die Ernte war in Ordnung
 und dem Knochenmann geht's wieder richtig gut
 die Ballerei kommt näher
 und die Bundesbürger haben wieder Wut
 Hasen kochen Kaffee
 und die Finger werden ordentlich verbrannt
 deutsche Nasen reinzustecken
 um die Ecke in das Hütchenspielerland

KRAZY

Geschrei, das niemand groß berührt
 hat mir die Kehle zugeschnürt
 Augen rot und Worte heiser
 lach ich eben etwas leiser
 den letzten Witz hab ich geseh'n
 all meine Eulen in Athen
 die flotten Sprüche ausgebremst
 dann wird der Narr halt wieder ernst

die Birne weich, das Herz kaputt wie meine Hose
 will nach Coconino County
 blätter rum in meinem Hirn - es ist verrückt
 ich komm bestimmt nicht mehr zurück

bloß nicht jammern, bloß nicht leise
 ich hasse all die Pathos-Scheiße
 wir ham doch gar nicht schlecht gespielt
 der Löwe hat doch gut gebrüllt
 den Weg dahin find ich bestimmt
 dort, wo die Bilder bunter sind
 Melonenmond und Knurrer da
 und wär es für das letzte mal

ein paar Bilder in der Hand
 die können mir viel mehr erzählen
 würde euch doch nie versteh'n
 alle Worte schlafen schon

FALSCHER KREUZE

die falschen Kreuze haben uns gezeigt,
 dass ihr zu blöd und auch noch lang nicht mündig seid
 keine Eile, ihr habt noch jede Menge Zeit
 dazuzulernen, was einmal von euch übrig bleibt

die Töne laut nach Vaterland, nur ich bleib leis daheim
 ihr zeigt die Zähne und der Fußball macht euch stark
 die Reichskriegsflagge weht - wir haben wieder neue Helden
 und uns're beste Waffe ist die starke Mark

das Volk ist dumm, nach so viel Jahren sich auf's neue einzu-
 kerkern
 der Käfig heute zwar in Gold, doch was ist's wert?
 die Zone ist schwer krank, doch ich hab keine Lust zu helfen
 ihr seid das neue Geschwür am alten Eiterherd

HOTZENPLOTZ

Punkerschwein und HipHop-Clip
 im Pfefferkuchenhaus verirrt
 endlich Ruhe, endlich Schlaf
 wenn nur die Knorr-Familie stirbt
 Kamera läuft, der Krieg bricht aus
 dann kommt halt Schokosoße drauf
 Schweizer Konten voller Gier
 sag mir nur: was wir aus mir?

Reihenhäuser, eure Lügen
 ein Leben unter Schonbezügen
 ich möchte wieder einmal lachen
 lass uns Weiterstädte machen
 die Pausensnacks sind ziemlich hart
 man zieht sein Glück am Automat
 der Tag bricht aus und zuviel Bier
 die Visa-Freiheit nehm ich mir...

blonde Mädchen schau'n mich an
 das Pfefferkuchenherz verwirrt
 endlich Ruhe, endlich Schlaf
 wenn Räuber Hotzenplotz mal stirbt
 Leasing-Golf und Heldenmut
 und alle duften heut so gut
 Schweizer Konten voller Gier
 sag mir nur: was wird aus mir?

SCHLEICHFAHRT

die neue Farbe strahlt auf all den Fahnen, die wir tragen
und die Karos wieder kleiner, frisch gestärkt sind uns're Kragen
wir rennen wie die Hasenscharten, glotzen in den Spiegel
und der Onkel macht's dir vor, schenk fremden Mädchen kleine Igel

wir strotzen voller Freiheit, zeigen unsern freien Willen
doch die Angst wird gern versteckt hinter McDonalds' Sonnenbrillen

den Wald voll Fragezeichen hab ich nie kapiert
ich bin hier falsch und kann nicht raus
zu spät - ich habe mich verirrt

ein Horoskop sagt, dass ich ohne dich nicht leben kann
wer's glaubt hat's gut und tät ich's, wär ich heute schon ein armer Mann

KONFLIKT

ein Spiegelbild, das schlecht aussieht - das hat mir grad erzählt
von höchster Eisenbahn, dass einer diesen braunen Rasen mäht
in diesem vollgefress'nen Land, da wir die Dummheit ewig siegen
wo Ministerpräsidenten gern in Badewannen liegen

das Händchen in die Lüfte und das Höschen vollgepisst
ein flottes Liedchen und wir wissen, dass du guter Deutscher bist
die Gitarre in die Ecke, es ist Zeit etwas zu wagen
mit nur Liedern auf den Lippen kann ich Faschos kaum erschlagen

die Tage um mich rum vergehen und lassen keinen Schein mehr
übrig, Unbekümmertheit wird wohl in Zukunft nur ein
Fremdwort sein. Ich kann nicht länger zuschau'n, etwas denken
und dann schweigen "lass die anderen doch nur machen, man
wird es denen schon noch zeigen" Keine Angst mehr vor den
Schmerzen, keine Angst mehr vor dem Sterben. Was nützt dir
ein gesunder Kopf und deine Seele liegt in Scherben? Nur ein
klitzekleiner Schritt noch zwischen schreien oder killen doch
mein Verstand treibt mich dazu, es ist nicht gegen meinen
Willen

in diesem vollgefressenen Land, da wird die Dummheit ewig siegen
wo Ministerpräsidenten gern in Badewannen liegen
da liegt sie nun, die Sau, der abgessene Heiligenschein
mit einem Grinsen im Gesicht werd ich dein Quietscheentchen sein

SÜßWASSEREXPERTE

der Traum ist alle, ich werd wach
ein armer Arm ist eingeklemmt
ich halt dich trotzdem einfach fest
vielleicht das letzte mal

Schollen eiern auf dem Kopf
der Tintenfisch lebt auch nicht mehr
Gummistiefel, viel zu groß
ich war noch nie so nah bei dir

du sagst, ich kann dich niemals lieben
ist auch eigentlich egal
denn trotzdem denk ich jetzt an dich

die bösen Platten auf dem Boden
das Kissen schnufft noch gut nach dir
Gefühle flattern aus dem Fenster
große Schlappohren gähnen

daß deine Augen morden können
hab ich lange nicht bemerkt
und grade muss ich etwas sterben
hab ich Angst davor...

FARBEN

alles Weiße weggeschmolzen
doch folgt ein Grün ihm heut nicht mehr
ein böses Braun steht an der Tür
und gibt die Farben nicht mehr her
ein bisschen Gelb guckt durch die Wolken
ich frier mir trotzdem einen ab
was nützt die blöde bunte Jacke
wenn Kälte keine Farbe hat

alles Blau ist schon gelogen
auf kurzen Beinen kam ich daher
dass sich Pinocchionasen bogen
doch das ist alles lange her
am letzten Halm wird fest gezogen
kleine Seele vollgetankt
blau bis über beide Ohren
letzter Funke wird verbrannt

das große Nichts bunt auszumalen
ist für mich doch viel zu schwer
ein leerer Filzstift muss ich sein
ich habe keine Farben mehr

Gedanken brauchen keine Farben
trotzdem ham wir nix erreicht
die schwarzen Sachen, die wir trugen
sind verwaschen und verbleicht
all unser Rot ist längst geflossen
ich frag mich eigentlich, wofür?
es war das letzte, was ich hatte
ein armes Grau, das bleibt bei mir

ARMENSTERBEN

immer nur die selben dummen Fragen stellen:
wie lange soll das noch so weiter gehen?
lasst mich doch in Ruhe - seh ich nicht glücklich aus?
das müsste doch der Allerdümmste seh'n

zwar bist du immer mehr allein
doch werd ich nie erwachsen sein

ich habe uns're bunten Jahre als Banditen nie bereut
den Hippies Kerzen in die Ärsche stecken ist nicht ausgeträumt
ein klitzekleines eigenes Leben, ohne Regeln, ohne Ziel
ich möcht in deinen Armen sterben, umgebracht von deinem
Freund